



Genossenschaft Klubhaus der Fischer-Vereinigung Männedorf–Stäfa–Uetikon

Protokoll der 38. Ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 17. März 2023, im Klubhaus Seestrasse 240, 8708 Männedorf

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Präsenzliste / Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll Generalversammlung vom 18.03.2022**
- 4. Mutationen**
- 5. Jahresrechnung 2022 mit Kassier-Kurzbericht**
 - 5.1 Revisorenbericht
 - 5.2 Abnahme der Jahresrechnung
- 6. Wahlen**
 - 6.1 Präsident
 - 6.2 Aktuarin
 - 6.3 Hüsliwartin
 - 6.3 Rechnungsrevisoren
- 7. Anträge**
- 8. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Der Vizepräsident Patrick Tarnutzer begrüsst als Vertreter des am 6. März 2023 verstorbenen Präsidenten Kurt Frischknecht alle Genossenschafter und Genossenschafterinnen zur 38. Jahresversammlung. Er bittet die Anwesenden, sich für eine Minute im Gedenken an Kurt Frischknecht zu erheben.

2. Präsenzliste / Wahl der Stimmenzähler

Anwesend 32, absolutes Mehr 17. Entschuldigt haben sich Will Graf, Simon Tischhauser, Andy Zwicky, Hans-Rudolf Muggler, Fritz Leuenberger, Myrta Scheller, Hans-Peter Wernli, Heinz Rohr, Peter Leumann, Michael Krauer und Elisabeth Krauer. Wer sich ansonsten bereits bei Kurt Frischknecht für die GV entschuldigt hatte, ist nicht bekannt. Als Stimmenzähler gewählt sind Markus Reichmuth, Marcel Strebel und Beat Kuster.

3. Protokoll Generalversammlung vom 18. März 2022

Das Protokoll haben alle Genossenschafter zusammen mit der GV-Einladung erhalten. Es gibt keine Einwände und wird mit Applaus und Dank an die Protokollführerin Monika Steiner abgenommen.

4. Mutationen

Peter Scheller ist als Genossenschafter ausgetreten und hat 2 Anteilscheine zurückgegeben. Neue Genossenschafter werden keine aufgenommen.

5. Jahresrechnung 2022 mit Kassier-Kurzbericht

Der Kassier Patrick Tarnutzer erläutert die detaillierte und mit der Einladung verschickte Jahresrechnung. Nach Abschreibungen bleibt ein Gewinn von Fr. 5'017.55. Die Abrechnung ist neu mit der Raiffeisen-Clubsoftware erstellt, deshalb kann dieses Jahr kein Vergleich mit den Vorjahreszahlen präsentiert werden. Im 2022 wurden zwei Anteilscheine von der Fischer-Vereinigung zurückbezahlt. Auf die nächste Versammlung wird auch ein Budget erstellt.

Neu kann im Fischerhüsli mit Twint bezahlt werden, was rege genutzt wird. Die Konsumationen werden ehrlich bezahlt. Was nicht befriedigend ist, ist die „Zettelwirtschaft“. Es darf nicht vorkommen, dass die Zettel mit den aufgeschriebenen Getränken wochenlang liegen bleiben.
Ein grosses Dankeschön geht an Jrene Domeisen für die vorbildliche Führung unseres Clublokals.

5.1 Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren Peter Leumann und Markus Reichmuth geprüft. Markus bedankt sich für die Arbeit von Patrick und bittet um einen grossen Applaus. Er verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, diese mit Dank an den Kassier abzunehmen und den Revisoren Décharge zu erteilen. Gabriel Lurz hat die Jahresrechnung 2021 mit 2022 verglichen und einige Differenzen festgestellt. Patrick Tarnutzer erklärt diese mit der neuen Darstellung. Er ist bereit, die Differenzen mit Gabriel bilateral zu besprechen. Das Steueramt erhält eine schriftliche Begründung, es ist alles nachvollziehbar.

5.2 Abnahme der Jahresrechnung

Die Rechnung wird von den Genossenschaftlern einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1 Präsident

Die Verwaltung schlägt vor, die Wahl eines neuen Präsidenten auf die GV 2024 zu verschieben. So bleibt genügend Zeit, einen würdigen und fähigen Nachfolger für Kurt Frischknecht zu finden. Die Geschäfte sollen bis zur Neuwahl vom Vizepräsidenten übernommen werden, bei welchem auch schriftlich Vorschläge für einen neuen Präsidenten eingereicht werden können. Die anwesenden Genossenschaftler stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu. Ruedi Frischknecht übernimmt von Kurt Frischknecht die Arbeit mit der Forellenaufzucht.

6.2 Aktuarin / 6.3 Hüsliwartin

Monika Steiner stellt sich als Aktuarin und Jrene Domeisen als Hüsliwartin für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Beide werden mit Applaus bestätigt.

6.4 Rechnungsrevisoren

Ohne Gegenstimme gewählt werden: Markus Reichmuth als 1. Revisor, Thomas Rogall als 2. Revisor und Peter Leumann als Ersatzrevisor.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Marlies Grob fragt nach dem Helferessen vom slowUp. Hanspeter Krauer habe immer eingeladen, ob viel oder wenig verdient wurde. Monika Steiner erwidert, dass es fürs Fischessen nur alle zwei Jahre ein Helferfest gibt, obwohl mehr verdient wird. Es kann nicht sein, dass die Genossenschaft Geld ausgibt, welches sie nicht erwirtschaftet hat. Weiter merkt Marlies an, dass die Küchenaufstellung von verschiedenen Leuten beanstandet wurde.

Karl Scheller findet lobende Worte für seinen Freund Kurt Frischknecht und erzählt von einigen Erlebnissen.

Ruedi Frischknecht teilt mit, dass die Arbeit „Forellenaufzucht“ am 30.5.23 startet. Er sucht für die nächsten 2 Jahre, also solange Arno Filli für die Fischzuchtanstalt zuständig ist, mehr Leute. Bis jetzt haben sich 9 Helfer angemeldet, es sollten aber ein paar mehr sein.

Im Besitz von Kurt Frischknecht sind einige Pachten. Ruedi Frischknecht hat sich bei der Fischerei- und Jagdverwaltung erkundigt, ob die Bachpatente vom Verein übernommen werden könnten, aber die Verwaltung braucht den Namen einer Person. Hanspeter Krauer stellt sich bis zum Ablauf der Pachten zur Verfügung.

Karl Scheller hatte mit Kurt Frischknecht über die neue Parkordnung beim Fischerhüsli diskutiert. Er findet das Parkverbot macht einen regulären Betrieb unmöglich. Er bittet Patrick Tarnutzer mit der Gemeinde zu verhandeln, er selbst möchte nicht anwaltlich vorgehen. Gabriel Lurz verlangt Informationen zur Parkordnung und Vertragsverlängerung. Patrick Tarnutzer ist bereit, ihm diese bilateral zu erteilen.

8. Verschiedenes

Ein neuer Kühlschrank für Fr. 2'000.- wurde bereits eingebaut, weil sich eine Reparatur des 19-jährigen Gerätes nicht mehr lohnte und auch nicht bis zur heutigen Versammlung gewartet werden konnte. Das Hüslidach muss dringend gereinigt und saniert werden. Dafür liegen 2 Offerten vor. Patrick Tarnutzer erklärt die auszuführende Arbeit. Nach diversen Wortmeldungen wird beschlossen, dass das Dach saniert werden muss.

Gabriel Lurz erkundigt sich über den Stand der Anteilscheine von der Fischervereinigung. Das muss dringend bereinigt werden. Patrick Tarnutzer entgegnet, dass nicht alle Altasten von heute auf morgen bereinigt werden können.

Patrick Tarnutzer bedankt sich bei Marco Sacchet und Flavio Marty für den Apéro. Jrene Domeisen stellt sich zusammen mit Roger Scheller für die Ausrichtung im nächsten Jahr zur Verfügung.

Der offizielle Teil der Versammlung endet um 19.50 Uhr. Das Nachtessen wird serviert.

Männedorf, 25. April 2023

Die Protokollführerin



Monika Steiner

Der Vizepräsident



Patrick Tarnutzer